



Zeittafel Rennsport in Dresden

Ergänzung: Das Dresdner Rennjahr 2016

Der Dresdener Rennverein 1890 e. V. veranstaltet im Jubiläumsjahr „ 125 Jahre Rennbahn Dresden-Seidnitz 1891-2016 “ acht Renntage mit 60 Rennen und 556 Startern
Im Rahmenprogramm werden am 04. Sept. ein Trabrennen und ein Trabreiten und am 25. Sept. ein Ponyrennen ausgetragen
Die Dresdner Saisoneroöffnung erfolgt am 16. April mit einem vom Frankfurter Rennverein übernommenen „Zusatzrenntag“, mit dem Dr. Arthur von Weinberg-Erinnerungsrennen im sportlichen Mittelpunkt
Die 8 Seidnitzer Renntage werden von ca. 53.000 GaloppSPORTfreunden (Ø ~6.650 Besucher / Renntag) besucht
Für die 60 Galopprennen wird ein Gesamtwetteinsatz von 903.095 Euro erzielt; Der Ø-Wettumsatz je Renntag beträgt 115.420 Euro (2015: 122.512 Euro); Vor allem der um ca. 12,9 % rückläufige Außenwettumsatz je Rennen beeinflusst die Dresdner Jahresbilanz maßgeblich
Mit 415.150 Euro Preisgeld für die Sieger und Platzierten der 60 Galopprennen, d. h. einem Ø-Rennpreis je Rennen von ~6.920 Euro, konnte das Rennpreisniveau gegenüber 2015 stabil gehalten werden
(07.05.) Den mit 12.000 Euro ausgestatteten Jubiläumspreis „125 Jahre Rennbahn Dresden-Seidnitz 1891-2016“ gewinnt der am Platz von Claudia Barsig trainierte 4j. Doyen-Sohn Tim Rocco (Jo. M. Cadeddu)
(18.06.) Die mit 52.000 Euro höchstdotierte Seidnitzer Leistungsprüfung 2016, das XI. bwin BBAG Auktionsrennen Dresden , gewinnt Atlantik Cup , v. Electric Beat (Tr. A. Kleinkorres / Neuss, Jo. I. Ferguson)
(18.06.) Den Großen Preis der Freiburger Brauerei - einziger Ausgleich I der Dresdner Saison 2016 (1900 m, 22.500 Euro) - gewinnt Tim Rocco (Tr. Cl. Barsig, Jo. M. Cadeddu)
(26.06.) 150. Trainersieg für Claudia Barsig durch die von ihr gezüchtete 2j. Santiago-Tochter Fashion Queen bei deren Lebensdebüt unter Seide in Bremen (Preis von Rauenthal, 1200 m)
(06.08.) Das 25.000 Euro- Listenrennen bwin Sachsenpreis (63. Sachsenpreis seit 1893, ältestes Seidnitzer Zuchtrennen) gewinnt der 4j. Areion-Sohn Devastar (Zü. / Bes. Gestüt Park Wiedingen, Tr. M. Klug / Köln, Jo. A. de Vries)
(25.09.) Den seit 2006 (Jubiläumspreis 800 Jahre Dresden) erstmals wieder als Ausgleich II (10.000 Euro) ausgetragenen Preis der Landeshauptstadt Dresden (1500 m) gewinnt die 4j. Stute Tilara , v. Pomellato (Tr. Cl. Barsig, Jo. M. Cadeddu)
(09.10.) 100. Trainersieg für Stefan Richter durch den Münchner Ausgleich II-Erfolg des 3j. Santiago-Sohnes Fort Good Hope
(22.10.) Den 95. Dresdner Steher-Ausgleich seit 1920 - Buchmacher Albers Steher-Cup seit 2002 (A III, 2950 m, 5.500 Euro) - gewinnt der 7j. Mamool-Sohn Niron (Tr. M. Mayer / Möllenhagen, Jo. T. Schurig)
(31.10.) Den wertvollsten Erfolg eines in Dresden trainierten Pferdes in 2016 erzielt die 2j. Stute Fashion Queen (Tr. Cl. Barsig, Jo. M. Cadeddu) mit dem Sieg in der Listenprüfung Großer Preis der Mehl-Mühlens Stiftung Gestüt Röttgen (1400 m, 25.000 Euro) in Hannover
(16.11.) Den VII. Großen Dresdner Herbstpreis , ein mit 25.000 Euro ausgestattetes Listenrennen (2200 m), gewinnt der 4j. Areion-Sohn Iraklion (Zü. Gestüt Evershorst, Bes. W. Fröhlich, Tr. Chr. Sprengel / Hannover, Jo. M. Cadeddu)
(16.11.) Mit dem seit 1963 alljährlich vergebenen Silbernen Hufeisen von Dresden (seit 2004 Trainer und Jockey-Cup) für die erfolgreichsten Aktiven in Dresden-Seidnitz werden Trainerin Claudia Barsig (11 Siege) und Jockey Michael Cadeddu (8 Siege) geehrt
(31.12.) Die Dresdner Berufstrainer Claudia Barsig, Lutz Pyritz, Stefan Richter und Besitzertrainer Guido Scholze satteln in 2016 in summa 65 Sieger und gewinnen mit ihren Galopprennen 444.595 Euro Preisgeld – das nach 2014 zweitbeste Jahresergebnis seit 1991
(31.12.) Lokalchampion der Trainer wird wie bereits 2013 und 2014 Stefan Richter mit diesmal 25 Siegen und einem Preisgeldgewinn von 141.680 Euro – damit erzielt Stefan Richter den 11. Platz im Ranking der deutschen Trainer (Championsliste)
(31.12.) Für Trainerin Claudia Barsig gestaltete sich die Saison 2016 mit 24 Siegen, davon drei Auslandserfolgen, und einer Gewinnsumme von 215.590 Euro zum „ Rekordjahr “ in ihrer bisherigen Trainerkarriere
(31.12.) Tim Rocco erweist sich mit 5 Siegen, dem erzielten GAG von 83,5 kg und der Gewinnsumme von 45.000 Euro als leistungsstärkster und zugleich erfolgreichster in Dresden-Seidnitz trainierter Galopper der Saison 2016
(31.12.) Zu Dresdner Cracks des Jahres avancierten nebst Tim Rocco der bei vier Starts noch unbesiegte 3j. Hengst Fort Good Hope (GAG 79,5 kg) und die 2j. Stute Fashion Queen (GAG 87 kg), beide in Graditz aufgezogene Santiago-Nachkommen

